

Beschlussvorlage

Sachbearbeiter:	Lars Kock
Verfasser:	
V-Nr.:	VO/510/2025
Beratungsfolge:	Datum:
Ausschuss für Wirtschaft und Digitalisierung	06.10.2025
Verwaltungsausschuss	18.11.2025

Zuständigkeitsprüfung:

§ 76 (2) NKomVG	Rat: ☐	VW-A: ☒	BM: ☐

Betreff: Digitalisierungsstrategie der Gemeinde Apen

Sachverhalt:

Die Digitalisierung der Kommunen ist ein Thema, das immer mehr an Bedeutung gewinnt. Alleine vor dem Hintergrund der Personalknappheit ist es wichtig, die Digitalisierungsmaßnahmen in den Kommunen voranzutreiben. Neben der damit verbundenen Effizienzsteigerung hat sich auch die Erwartungshaltung der Bürger in den letzten Jahren stark verändert. So ist es immer wichtiger geworden, Anliegen komplett online zu erledigen.

Die Gemeinde Apen hat in den vergangenen Monaten bereits einige Maßnahmen umgesetzt, um den Digitalisierungsgrad zu erhöhen. So konnten beispielsweise einige Online-Dienste über das Kommune365-Portal und die Möglichkeit der direkten Bezahlung über ePayment angebunden werden.

Im März 2025 fand im Rathaus ein Workshop unter der Leitung der Public Experts GmbH statt. Ziel des Workshops, an dem neben der Verwaltungsleitung alle Fachbereichsleiter, stv. Fachbereichsleiter und das EDV-Team der Gemeinde teilgenommen haben, war die Schaffung eines besseren Bewusstseins für die Notwendigkeit der Digitalisierung und die Erarbeitung eines Leitbildes zur Digitalisierung der Gemeinde Apen.

Im Anschluss an den Workshop führte die Public Experts GmbH im August Interviews mit



allen Fachdiensten der Gemeindeverwaltung, um die konkreten Handlungsbedarfe zu erfassen und daraus eine Digitalisierungsstrategie zu entwickeln.

Die Gemeindeverwaltung hat sich das Ziel gesetzt, die Digitalisierung in den nächsten Jahren deutlich voranzutreiben. Hierbei wird es unseres Erachtens nötig sein, weitere Finanzmittel für die Beschaffung von Softwarelösungen und die Inanspruchnahme externer Dienstleister bereitzustellen.

Die Public Experts GmbH wird in der Sitzung die Ergebnisse des Workshops und der anschließenden Interviews vorstellen und die weiteren Schritte einschließlich nötiger Beschaffungen aufzeigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die notwendige Beschaffung weiterer Softwarelösungen und die Einbindung externer Dienstleistungen entstehen Finanzbedarfe, die zur Haushaltsberatung 2026 angemeldet werden.

Klimarelevante Auswirkungen:

Klimaschutzaspekt	Maßnahme hat positive Auswirkungen auf Klimaziele i.S.d. Nds. Klimaschutzgesetzes		
	Ja	Nein	neutral/nicht bewertbar
Flächenverbrauch/Entsiegelung beachtet hinsichtlich Kompensation; über Kompensation hinausgehendes Grün in der Freiflächenplanung; Regenrückhaltung/-Speicherung			x
Wirtschaftlichkeit und Langlebigkeit (Nachhaltigkeit) der Beschaffung wurden abgewogen.			x
energetische Optimierung der technischen Ausstattung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit			x
Bemerkung/Besonderheiten			

Beschlussvorschlag:

Die Notwendigkeit der weiteren Digitalisierung wird anerkannt. Die Verwaltung wird gebeten, die hierfür notwendigen Finanzbedarfe in die Beratungen zum Haushalt 2026 einzubringen.

Anlagen: